

Vielfalt ist eine Stärke

Gemeinsam für eine inklusive Zukunft einzutreten, ist unser Ziel. Lassen wir ein Zeichen setzen, dass jeder Mensch in unserer Gesellschaft gesehen und geschätzt wird. Indem wir Barrieren abbauen, Verständnis fördern und unsere Herzen öffnen, können wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Menschen gleichberechtigt und in Würde leben können.

Auf meiner langen Reise des Zusammenseins mit Menschen mit schweren Behinderungen, ihren Angehörigen, Freunden und unserer Gesellschaft habe ich eine Schatzkammer an Erkenntnissen geöffnet. Diese Reise begann für mich mit einem Praktikum im Alter von 18 Jahren, mehreren Ausbildungen, einem Zusatzstudium und nun im Jahr 2024, sind es bereits 30 Jahre in der Behindertenhilfe in Basel. Als Mutter von vier Kindern, darunter zwei Pflegekindern mit Behinderungen, habe ich hautnah erfahren, wie wichtig Menschlichkeit und Verbindung sind.

Der Beruf der Betreuung und Pflege ist für mich keine bloße Arbeit, sondern eine wahre Berufung. Jeden Tag bin ich erfüllt von Freude und Dankbarkeit, weil ich die Möglichkeit habe, das Leben von Menschen positiv zu beeinflussen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Diese wertvolle Interaktion und die Möglichkeit, echte Veränderungen zu bewirken, sind für mich eine wunderbare Bereicherung. Ich finde Inspiration in den Menschen, die ich begleite. Ihre Ehrlichkeit und direkte Kommunikation sind Vorbilder für mich, und ich erkenne mich manchmal in ihrem Verhalten wieder.

Der Schritt von der direkten Betreuung und Pflege hin zur Führungsrolle als Geschäftsführerin war eine natürliche Weiterentwicklung. Ich wollte meine Leidenschaft für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen auf einer breiteren Ebene einbringen. Als Geschäftsführerin habe ich die Chance, politischen und organisatorischen Einfluss zu nehmen, um positive Veränderungen voranzutreiben und die Vision von Inklusion und Würde zu fördern. Ich habe die Enthospitalisierung aus der Psychiatrie begleitet, dezentrale Angebote mit aufgebaut, Zusammenarbeit und Kooperationen gefördert, Mitarbeitende ausgebildet, Angehörigenarbeit gepflegt und Netzwerke aufgebaut.

Wie können wir den Beruf der Betreuung und Pflege der Gesellschaft näherbringen? Ganz einfach, indem wir die wahren Geschichten und Herzensverbindungen teilen, die wir täglich erleben. Wir können die Bedeutung dieser Arbeit hervorheben und zeigen, wie sie das Leben von Menschen nachhaltig prägt. Dieser Beruf geht über das bloße Arbeiten hinaus – er bietet die Möglichkeit, Menschlichkeit zu zeigen und das Leben anderer zu bereichern.

Die Förderung von Inklusion für Menschen mit schweren Behinderungen und speziellem Verhalten erfordert einen bewussten Ansatz und eine offene Haltung. Es geht darum, die Individualität und einzigartigen Bedürfnisse jedes Einzelnen zu verstehen und zu respektieren. Geduld, Empathie und Engagement sind nötig, um Barrieren abzubauen und eine Umgebung zu schaffen, in der jeder Mensch sein Potenzial entfalten kann.

Die Aktionstage 2024 bieten uns die Möglichkeit, unsere Kräfte zu bündeln und gemeinsam für diese Vision einzustehen. Sei auch DU dabei und gestalte aktiv diese bewegende Reise der Veränderung.



Martina Bötticher

Geschrieben Oktober 2023 als Geschäftsleiterin von LIV – Leben in Vielfalt Basel



Bild von Birol Catal

Einzigartige Perspektiven, Talente und Lebenserfahrungen machen unsere Gemeinschaft reicher, erinnern uns daran, dass Vielfalt eine Quelle der Stärke ist und jeder Mensch zählt.

Ich bin da
inklusive
Kunstprojekte
und mehr

